

Rollenspiel: Geldpolitik

EZB-Rat-Simulation

Didaktische Handreichung für die beiden Szenarien

Mit diesem Rollenspiel können Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II in kleinen Gruppen selbstständig eine geldpolitische Entscheidung treffen (Leitzinssätze erhöhen, beibehalten oder senken) und diese mit den vorliegenden Informationen begründen.

Die beiden gewählten Szenarien lehnen sich stark an tatsächliche Entwicklungen, entsprechende Ausführungen des EZB-Rats und zugehörige geldpolitische Beschlüsse an.¹ Die Szenarien wurden jedoch an verschiedenen Stellen leicht editiert, um als exemplarische Fälle zu dienen.

Um die gegebene Aufgabe erfolgreich bearbeiten zu können, sollten Zweck und Funktionsweise der Geldpolitik zuvor im Schulunterricht behandelt worden sein. Hierzu gehören auch die geldpolitische Strategie und der integrierte Analyserahmen, auf den der EZB-Rat seine Entscheidungen stützt.

Ist ein gewisser Wissensstand gegeben, eignet sich dieses Spiel gut dazu, die bestehenden Kenntnisse im Bereich der Geldpolitik spielerisch zu vertiefen. Die Schülerinnen und Schüler erlangen hierbei einen Einblick darin, auf welcher Basis der EZB-Rat zu seinen geldpolitischen Entscheidungen kommt und wie er diese gegenüber der Öffentlichkeit erläutert.

Wir empfehlen, das Rollenspiel in einer Doppelstunde durchzuspielen. Für die einzelnen Schritte ließe sich die Zeit z.B. wie folgt aufteilen:

- | | |
|--|------------|
| - Individuelle Auswertung der Informationen und Schaubilder | ca. 20 min |
| - Beratung in der Gruppe und Entscheidungsfindung | ca. 15 min |
| - Schriftliche Formulierung der geldpolitischen Entscheidung | ca. 15 min |
| - Präsentation und Begründung der Entscheidung | ca. 10 min |
| - „Journalistennachfragen“ durch andere Gruppenmitglieder | ca. 10 min |

Die Lehrkraft sollte – wenn nötig – eine beratende Rolle einnehmen und die Schülerinnen und Schüler beim Erarbeiten ihrer Entscheidung unterstützen.

Für detaillierte Lösungshinweise senden Sie bitte eine E-Mail an bildung@bundesbank.de.

¹ Vgl. [Erklärung zur Geldpolitik](#), Pressekonferenz der EZB vom 16.03.2023 für Szenario 1 bzw. [Erklärung zur Geldpolitik](#), Pressekonferenz der EZB vom 14.12.2023 für Szenario 2.